



Sitzungsvorlage

Amt/Abteilung: Kämmereiabteilung Datum: 08.09.2010	Aktenzeichen: 240-K		
An:	Datum der Beratung	Zuständigkeit	Abstimmungsergeb.
Stadtvorstand	13.09.2010	Vorberatung	
Hauptausschuss	21.09.2010	Vorberatung	
Stadtrat	28.09.2010	Entscheidung	

Betreff:

1. Nachtragshaushaltssatzung 2010 mit Nachtragshaushaltsplan, Nachtragsstellenplan und Nachtragswirtschaftsplan des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau

Beschlussvorschlag:

A) Der Stadtrat beschließt den Nachtragshaushalt, der nach Vorlage der Verwaltung wie folgt abschließt:

1. im Ergebnishaushalt

der Gesamtbetrag der Erträge auf	91.189.044,00 €	
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	<u>115.440.150,00 €</u>	
Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag	- 24.251.106,00 €	

2. im Finanzhaushalt

die ordentlichen Einzahlungen auf	85.979.044,00 €	
die ordentlichen Auszahlungen auf	<u>104.001.485,00 €</u>	
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 18.022.441,00 €	
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0,00 €	
die außerordentlichen Auszahlungen auf	<u>0,00 €</u>	
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0,00 €	
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	11.213.210,00 €	
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	<u>20.017.781,00 €</u>	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeiten	- 8.804.571,00 €	
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	28.188.780,00 €	
die Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit auf	<u>1.361.768,00 €</u>	
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	26.827.012,00 €	
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	125.381.034,00 €	
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	<u>125.381.034,00 €</u>	
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 0,00 €	

3. Verpflichtungsermächtigungen 11.874.314,00 €

4. über den Wirtschaftsplan

4.1. **Gebäudemanagement Landau**

Erfolgsplan

Erträge	11.103.250,00 €
Aufwendungen	<u>12.240.550,00 €</u>
Jahresfehlbetrag:	- 1.137.300,00 €

Vermögensplan

Einnahmen	8.299.500,00 €
Ausgaben:	8.299.500,00 €

Verpflichtungsermächtigungen

für das Jahr 2011	3.554.500,00 €
für das Jahr 2012	2.160.000,00 €

Gesamtbetrag der Kredite	2.469.700,00 €
Gesamtbetrag der Kassenkredite	3.000.000,00 €

5) über den Nachtragsstellenplan

B) Hinsichtlich der veranschlagten Investitionen im Haushalt der Stadt Landau und den Wirtschaftsplänen des Eigenbetriebes Gebäudemanagement, der Landesgartenschau Landau 2014 gemeinnützige GmbH und der Projektgruppe LAGA beim EWL beschließt der Stadtrat folgendes Verfahren zur Optimierung der Finanzsteuerung:

1. Der Beginn von förderfähigen Maßnahmen ab einer Gesamtinvestitionssumme von 20.000 Euro, ausgenommen hiervon sind Planungsleistungen, ist grundsätzlich dem Stadtvorstand vorher anzuzeigen. Als Maßnahmebeginn gilt die Einleitung des Verfahrens.
2. Weichen die Höhe der im Haushalt oder den Wirtschaftsplänen veranschlagten Drittfinanzierungsmittel (Zuweisungen, Zuschüsse und Beiträge) oder die Kassenwirksamkeit von den Planansätzen krediterhöhend ab, ist vor Maßnahmebeginn und Eingehung einer Rechtsverpflichtung nach außen durch die jeweils verantwortlichen Bereiche das Einvernehmen mit dem Stadtvorstand herzustellen und darzulegen, wie die Finanzierungslücke geschlossen werden kann.
3. Im Kernhaushalt bleiben alle Haushaltsansätze für Investitionen wie bisher gesperrt. Mittelfreigabeanträge sind vor der Eingehung einer Rechtsverpflichtung nach außen an die Kämmereiabteilung zu richten, ab einer Höhe von 20.000 € entscheidet der Stadtvorstand über die Mittelbereitstellung. Ziffer 2 gilt entsprechend.

Begründung:

Zu A:

Die Ämter und Abteilungen wurden von Seiten der Kämmereiabteilung aufgefordert, sich abzeichnende Veränderungen vorzulegen. Zwischenzeitlich wurden alle Veränderungen, die zum oben aufgeführten Ergebnis führen, in einen Nachtragshaushaltsplan eingearbeitet, der nun beschlossen werden soll.

Ergebnishaushalt:

Im Ergebnishaushalt verschlechtert sich der ursprüngliche Jahresfehlbetrag von 23.481.305 Euro um 769.801 Euro auf insgesamt 24.251.106 Euro. Dieses Ergebnis resultiert aus Mehraufwendungen in Höhe von 1.512.316 Euro. So erhöht sich der im Ursprungshaushalt veranschlagte Gesamtbetrag der Aufwendungen von bisher 113.927.834 Euro auf insgesamt 115.440.150 Euro. Parallel dazu erhöht sich der Gesamtbetrag der Erträge von bisher 90.446.529 Euro um 742.515 Euro auf insgesamt 91.189.044 Euro.

Landesgartenschau 2014

Für die Bildung einer Rückstellung, die nach Abschluss der Landesgartenschau einen möglichen Verlust ausgleichen soll, wurden im Ergebnishaushalt in den Jahren 2010, 2011, 2012 und 2013 jeweils 800.000 Euro und in den Jahren 2014 und 2015 jeweils 900.000 Euro veranschlagt.

Finanzhaushalt:

Im Finanzhaushalt wurden die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von bisher 7.474.316 Euro um 3.738.894 Euro auf insgesamt 11.213.210 Euro und die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von bisher 16.851.011 Euro um 3.166.770 Euro auf 20.017.781 Euro erhöht. Dies führt dazu, dass sich der ursprüngliche Gesamtkreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 9.376.695 Euro um 572.124 Euro auf 8.804.571 Euro vermindert. Der Gesamtbetrag der Kredite zur Liquiditätssicherung kann ebenfalls im Rahmen des Nachtragshaushaltes von bisher 20.357.660 Euro um 973.451 Euro auf 19.384.209 Euro vermindert werden.

Zum Investitionshaushalt ist anzumerken, dass sich der Gesamtkreditbedarf zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in Höhe von 8.804.571 Euro um den Kreditbedarf des Eigenbetriebes Gebäudemanagement in Höhe von 2.469.700 Euro auf insgesamt 11.274.271 Euro erhöht. In diesem Betrag enthalten sind die Finanzierungsmittel für die Rückübertragung des Gewerbeparks „Am Messegelände“ in Höhe von 6.835.000 Euro. Ohne die Maßnahme „Gewerbepark Am Messegelände“ beläuft sich der Gesamtkreditbedarf der Stadt Landau und des Eigenbetriebes Gebäudemanagement auf 4.439.271 Euro.

In dem Gesamtkreditbedarf der Stadt Landau und des Eigenbetriebes Gebäudemanagement in Höhe von 4.439.271 Euro sind die Investitionsmaßnahmen, die im Zusammenhang mit der Landesgartenschau umgesetzt werden sollen, enthalten. Ausgenommen hiervon sind landesgartenschaubedingte Maßnahmen, die innerhalb der Entwicklungsmaßnahme Estienne Foch berücksichtigt wurden. Im Haushaltsjahr 2010 wird für Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau ein Kreditbedarf in Höhe von 876.000 Euro veranschlagt. Dieser setzt sich zusammen aus Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 1.332.000 Euro und Einzahlungen für Investitionsmaßnahme in Höhe von 456.000 Euro.

Um den originären Kreditbedarf der Stadt Landau und des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau ermitteln zu können, ist dieser Betrag ebenfalls in Abzug zu bringen. Demnach beläuft sich der Gesamtbetrag der Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen der Stadt Landau in der Pfalz und des Eigenbetriebes Gebäudemanagement Landau ohne die Maßnahme „Gewerbepark Am Messegelände“ und ohne die Investitionsmaßnahmen im Zusammenhang mit der Landesgartenschau im Haushaltsjahr 2010 auf insgesamt 3.563.271 Euro.

Der von Seiten der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier vorgegebenen Gesamtbetrag der Kreditemächtigungen für das Haushaltsjahr 2010 kann demnach eingehalten werden.

Im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen 2010 sollten auch die Finanzplanungsjahre 2011 bis 2014 entsprechend dem von der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion vorgegebenen Gesamtkreditbedarf für die Stadt Landau angepasst werden. Dieses Ziel konnte im Rahmen der Nachtragshaushaltsberatungen nicht erreicht werden. Im Rahmen der Haushaltsberatungen 2011 werden alle Investitionsmaßnahmen auf den Prüfstand gestellt und eine möglichst verbindliche Finanzplanung aufgestellt.

Landesgartenschau 2014

Im städtischen Haushalt wurden die Finanzströme zwischen der Stadt Landau und der Landesgartenschau Landau 2014 gemeinnützige GmbH, die im Zusammenhang mit der Durchführung der Landesgartenschau entstehen, als Ausleihungen an verbundene Unternehmen in Höhe von 12 Mio. Euro veranschlagt. Dieser Betrag entspricht dem im Darlehensvertrag zum Durchführungshaushalt festgelegten Höchstbetrag. Die übersteigenden Einzahlungen der Landesgartenschau Landau 2014

OB